



Tagestipp
10.09.2018

GOETHE-FESTWOCHE

GOETHE UND BEETHOVEN

Gespräch mit Prof. em. Dr. Norbert Miller und Prof. Dr. Thomas Betzwieser

Moderation: Dr. Julia Cloot

Sonntag, 16. September 2018, 11.00 Uhr, Arkadensaal

Im Juli 1812 erhielt Goethe in Karlsbad von Herzog Karl August von Weimar die Anordnung, sogleich nach Teplitz zu kommen, da die Kaiserin von Österreich ihn zu sehen wünsche. Goethe reist am 14. Juli hin; Beethoven ist seit dem 5. Juli zu einer Kur hier. Bekanntlich ist aus diesem Treffen keine Künstlerfreundschaft entstanden. Ihre eigentliche Begegnung fand in ihren Werken statt. Beethoven, der glühende Verehrer des „ersten deutschen Dichters“, als den er Goethe ansah, hatte zunächst einige von dessen Gedichten vertont, bevor er 1810 eine Schauspielmusik zum Egmont komponierte.

Über Goethe und Beethoven sprechen am letzten Tag der diesjährigen Goethe-Festwoche der Literatur- und Kunstwissenschaftler Prof. em. Dr. Norbert Miller (TU Berlin) und der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Thomas Betzwieser. Das Gespräch wird moderiert von Dr. Julia Cloot (Kuratorin der Goethe-Festwoche und stellv. Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain).

Eintritt: 8,- Euro / 4,- für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen und Karten: Tel. (069) 13880-0 / E-Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

PRESSEKONTAKT

Kristina Faber

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 13880-217, E-Mail: kfaber@goethehaus-frankfurt.de

www.goethehaus-frankfurt.de, www.deutsches-romantik-museum.de

www.facebook.com/goethehausfrankfurt, www.facebook.com/deutschesromantikmuseum